



# Betreutes Wohnen / Nachbetreuung

Therapeutisches Heim Sankt Joseph im SKF  
Wilhelm-Dahl-Straße 19 | 97082 Würzburg

Telefon: 0931/41904-31 oder -54  
Fax: 0931/4190475-470  
thsj@skf-wue.de | www.skf-wue.de

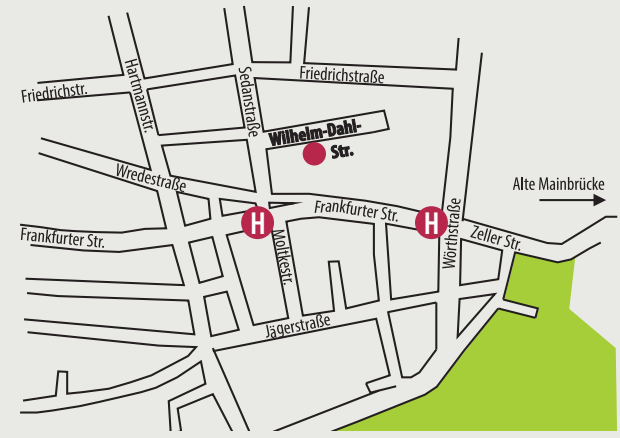
Ansprechpartnerin:  
Michaela Holler, leitende Psychologin  
holler.michaela@skf-wue.de



Therapeutisches Heim Sankt Joseph im SKF

## Weg zur Aufnahme

- Antrag auf Hilfe zur Erziehung nach § 27 i. V. mit § 35a oder bei Volljährigkeit nach § 41 (Hilfe für junge Volljährige) SGB VIII beim zuständigen Jugendamt
- Kostenübernahme durch das zuständige Jugendamt
- Die Maßnahme erfolgt nach Indikationsstellung durch die Einrichtung in der Regel im Nachgang zu einer vollstationären Hilfe im THJS



Straßenbahnhaltestellen Hartmannstraße oder Würthstraße

## Wer sind wir?

Das Therapeutische Heim Sankt Joseph ist eine intensive stationäre Jugendhilfeeinrichtung im Jugendhilfeverbund Überregionales Beratungs- und Behandlungszentrum (ÜBBZ) Würzburg im SKF.

Neben den therapeutischen Gruppen bieten wir für junge Menschen im Alter von 16 bis ca. 21 Jahren unterschiedliche Formen des Betreuten Wohnens.

Die Einbettung in den Jugendhilfeverbund und die intensive Kooperation mit der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie ermöglicht eine Vernetzung sonderpädagogischer, heilpädagogischer, therapeutischer und medizinischer Hilfen.



Träger  
SKF – Sozialdienst katholischer Frauen e. V.  
Würzburg  
info@skf-wue.de · www.skf-wue.de



04/2018

## Angebote des Betreuten Wohnens/ der Nachbetreuung

Im Betreuten Wohnen halten wir folgende Angebote vor:

- Die Teilbetreute Wohngemeinschaft (TBeWG) bietet 4 Plätze für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von ca. 17 – 21 Jahren in einer vom Träger angemieteten Wohnung. Es findet eine regelmäßige Betreuung der jungen Menschen in einem Umfang von 4 Std./tgl. statt.
- Das Betreute Innenwohnen findet in einem in der Stammeinrichtung gelegenen Verselbstständigungs-apartment statt. Die Betreuungsintensität kann von der vollen Zugehörigkeit zu einer Gruppe bis zu einer reduzierten Betreuung wie in der Teilbetreuten Wohngemeinschaft gestaltet werden.
- Das Betreute Einzelwohnen findet in vom Träger angemieteten Wohnungen in direkter Nachbarschaft der Stammeinrichtung statt. Die Betreuung erfolgt über individuell vereinbarte Fachleistungsstunden.
- Die Nachbetreuung erfolgt über Fachleistungsstunden in einer Wohnung des jungen Menschen.

### Für wen sind wir da!

Die Angebote des Betreuten Wohnens und der Nachbetreuung richten sich an junge Menschen aus den Gruppen des THSJ, die hinsichtlich ihrer persönlichen Entwicklung in der Lage sind, weitgehend eigenständig zu leben, aber im Übergang zur Selbstständigkeit zeitlich befristet eine individuell gestaltete sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung benötigen.

Im Sinne eines gestuften Modells wird ein begleiteter Übergang aus einer therapeutischen Wohngruppe zur Selbstständigkeit realisiert.

Ausschlusskriterien sind akute Suizidalität, geistige Behinderungen, gravierende Suchtproblematiken und eine hohe Gewaltbereitschaft.

Zugangsvoraussetzung ist die Beschulung in einer weiterführenden Schule, eine Berufsausbildung oder die Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme.



### Aufgaben / Ziele der Angebote

Alle Maßnahmen des Betreuten Wohnens/der Nachbetreuung zielen darauf ab, die im stationären Setting erworbenen Kompetenzen zu stabilisieren und zu generalisieren sowie den Übergang in ein selbstständiges Leben zu begleiten.

Konkrete Aufgaben und Zielsetzungen können sein:

- Lebenspraktische Anleitung zur Organisation der Wohnung und der eigenen Versorgung;
- Unterstützung bei finanziellen Fragen, Bankgeschäften oder Abläufen;
- Sozialrechtliche Begleitung (Behördengänge. . .);
- Zusammenarbeit mit Schule oder Ausbildungsstätte;
- Erarbeitung einer realistischen Zukunftsperspektive und Vorbereitung dieser nach der Ausbildung;
- Entwickeln von Freizeitkompetenzen;
- Unterstützung bei der Wohnungssuche;
- Unterstützung bei Übergängen in erwachsenenorientierte psychosoziale Versorgungsstrukturen (z.B. psychiatrische Versorgung. . .)

### Arbeitsweise / Leistungen

In den Angeboten des Betreuten Wohnens und der Nachbetreuung verringert sich die Bedeutung der Gruppe als Lern- und Lebensort. An diese Stelle treten eine höhere Orientierung an die Gruppe der Gleichaltrigen außerhalb der Einrichtung und die zunehmende Verselbständigung.

Je nach Angebot erfolgt die Betreuung durch eine pädagogische Fachkraft im Rahmen von Fachleistungsstunden oder über eine feste tägliche Betreuungszeit.

Durch die Nähe aller Angebote zur Stammeinrichtung können die Strukturen der Einrichtung bei Bedarf mitgenutzt werden.

Der durch die Einrichtung vorgehaltene kinder- und jugendpsychiatrische Konsiliardienst kann teilweise weiter in Anspruch genommen werden.

Die Betreuung erfolgt meist durch in den Gruppendienst integrierte pädagogische Fachkräfte. Damit ist eine personelle Kontinuität gesichert.

